

Gellertkirche Basel - Sozialdiakon Reto Gloor

Grellingerstrasse 35, 4052 Basel - 061 316 30 53 / reto.gloor@erk-bs.ch

Basel, 31. August 2026

(Nr. 43: Ausgabe September 2026)

Geschätzte Seniorinnen und Senioren!

Eine gute Stimmung, spannende Gespräche, ein feines Essen an einem wunderschönen Ort und ein erlebnisreicher Tag, der am See oder in der Vogelwarte Sempach seinen Ausklang fand: Ja, das war der Seniorenausflug 2026! Dabei wurden wir gekonnt von Dani chauffiert. In seiner «Lenkzentrale» vorne im Car hatte er verschiedene Bildschirme im Blick. Einer davon fiel mir auf:



sein persönliches Navi. Wie mir Dani erklärte, unterstützt es ihn bei der Route und hilft ihm einzuschätzen, wo und wie er mit dem Car sicher durchkommt. Gerade bei engen Kurven oder besonderen Hindernissen kann dieses Navi wertvolle Hinweise geben. Als ich mich mit Dani weiter über dieses Thema unterhielt, ging mir ein Gedanke durch den Kopf: «Genau so» leitet uns Gott. Natürlich nicht über ein solches Navi. Sondern z.B. durch das Gebet, durch seinen Geist, durch Eindrücke und Hinweise von Menschen – wobei die persönliche Prüfung dabei nicht fehlen soll – und durch die Schrift, durch Gottes Wort.

Aus Gottes Wort finden wir Gottes Weisungen, seine Zusprüche, Ermutigungen, «Ermahnermutigungen», seinen Trost und vieles mehr! Gottes Wort will in unseren Alltag hineinsprechen und uns Orientierung schenken. Psalm 119,105 (NL) nimmt diesen Gedanken auf: **„Dein Wort ist wie eine Lampe, die meinen Fuss erleuchtet und mir den Weg zeigt.“** Ja, wahrlich: Wir dürfen Tag für Tag auf unseren Gott hoffen – auf eine Hoffnung, die konkret und in Jesus Christus lebendig liegt. So wünsche ich uns, dass Gottes Wort auch in der kommenden Zeit in unsere ganz unterschiedlichen Lebenssituationen hineinspricht, uns Orientierung und lebendige Hoffnung gibt, uns ermutigt und uns immer wieder konkret und persönlich begegnet und führt.

Was läuft im September?

PENSIONIERTERTREFF f. MÄNNER: Do. 03. / 17. & 24. September (9.00-10.30 Uhr)



Herzliche Einladung sich **drei Mal im September** mit dem **Prophetenbuch Jona** auseinanderzusetzen – dies jeweils donnerstags von 9.00-10.30 Uhr im Raum Petrus. Hans Ulrich Reifler freut sich auf euer Mitdabeisein und auf eine spannende Zeit!

SENIORENNACHMITTAG: Donnerstag, 10. September 2026 (14.30-16.30 Uhr)

Thema: «Es darf anders werden – Vom Loslassen zum Neuwerden»

Beim letzten Mal haben wir uns anhand Esau und Jakob damit auseinandergesetzt, wie wir mit Verganem Frieden schliessen, Belastendes loslassen und Schritte auf dem Weg der Versöhnung gehen können. Dabei haben wir auch entdeckt: Unsere Vergangenheit gehört zu unserer Geschichte – aber sie muss nicht bestimmen, wie unsere Zukunft aussieht. Im zweiten Teil unserer Serie **«Versöhnt leben – neu beginnen»** richten wir den Blick nach vorne.

Was geschieht, wenn wir lernen, uns selbst zu vergeben und mit unserem eigenen Versagen anders umzugehen? Und wie können wir einen Neuanfang konkret gestalten? Und: Wer will ich jetzt sein – trotz meiner Vergangenheit? Dabei möchten wir uns mit unserer Beziehung zu uns selbst und zu Gott auseinandersetzen und entdecken, welche neue Haltung und Perspektive entstehen kann.

So laden wir euch zu einem Nachmittag mit Impuls, Zeit für Austausch, einem feinen Zvieri und natürlich Raum für Gemeinschaft ein! Gemeinsam möchten wir uns ermutigen lassen, hoffnungsvoll nach vorne schauen und dabei unserer Identität, die in Jesus Christus liegt, bewusst sein. Wir freuen uns auf euch und auf einen bereichernden Nachmittag! Wie gewohnt treffen wir uns im Raum David. Der Lift wird ab 14.00 Uhr von einer Person bedient.



SENIORENNACHMITTAG: Donnerstag, 22. Oktober 2026 (14.30-16.30 Uhr)



Thema: «Sicherheit zu Hause und unterwegs»

Als Christen leben wir in einer Welt, in der es Menschen gibt, die es nicht nur gut mit uns meinen. Gewiss, wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott an unserer Seite ist! Gleichzeitig hat Gott ein ganzheitliches Anliegen für uns Menschen – dazu gehört auch, dass wir unseren «Menschenverstand» einsetzen, aufmerksam sind und Verantwortung übernehmen. Genau

darum geht es beim Seniorennachmittag **«Sicherheit zu Hause und unterwegs»**: *Wie können wir im Alltag aufmerksam und gut vorbereitet sein, ohne dabei ängstlich oder misstrauisch zu werden?* **Andreas Bläsi** (Abteilung Prävention im Ressort Kriminalprävention) gibt einen



praxisnahen Einblick in die Welt der Betrügereien (Taschen, Trick und Telefon). Mit Beispielen aus seiner langjährigen Tätigkeit zeigt er auf, mit welchen Tricks Menschen getäuscht werden, wie Täter Vertrauen gewinnen und woran man verdächtige Situationen auf der Strasse, an der Haustüre oder bei einem Telefonanruf erkennen kann. Unser Referent Andreas Bläsi bringt 30 Jahre Erfahrung in der Kriminalprävention mit. Oder, wie er sich mit einem Augenzwinkern selber nennt: ein «alter Schugger». Freuen wir uns auf einen informativen Nachmittag mit praktischen Tipps und der Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wie gewohnt, gehört zum Nachmittag, der im Raum David stattfindet, Lobpreis, Momente der Gemeinschaft und ein feines Zvieri. Der Lift wird ab 14.00 Uhr von einer Person bedient.



Wanderung: Therwil-Ettingen NEU am Mittwoch, 23. September

Die Wanderung, die ursprünglich am 2. Juli geplant war, **wurde neu auf Mittwoch, 23. September verschoben.** Mit

der Verschiebung hoffen wir nicht nur auf angenehmere Wanderbedingungen, sondern freuen uns auch darüber, dass nun diejenigen teilnehmen können, die am ursprünglichen Termin verhindert gewesen wären. Somit die herzliche Einladung zu einer abwechslungsreichen Wanderung! Neben dem Bewandern von schönen Landschaften wird das Kulturelle (z.B. Fliegerdenkmal Aesch) und das Kulinarische (Besuch Konditorei) nicht zu kurz kommen. Wir werden eine Mittagsrast machen, worin das Picknick mitzunehmen ist. Alle weiteren Infos sind auf dem Flyer zu entnehmen – worin bis auf das Datum alles beim Alten bleibt 😊 **Eine Anmeldung für die Teilnahme ist erwünscht, vielen Dank für eure Anmeldung!**



Kleingruppen im Bereich Senioren: Eine solche suchen oder starten?

Vielen Dank für die ersten Rückmeldungen, welche auf den Aufruf zu diesem Thema bei uns eingegangen sind. Es geht um den Aufruf: **Wer hat Interesse Teil einer Kleingruppe «im Bereich Senioren» zu werden?** Denn so bieten solche Gruppen eine gute Möglichkeit, auch tagsüber Gemeinschaft zu pflegen, sich auszutauschen und den Glauben miteinander zu teilen. Wer eine bestehende Gruppe sucht oder gemeinsam mit anderen eine neue Gruppe starten möchte, darf sich gerne bei mir **und** Matthias Pfaehler (matthias.pfaehler@erk-bs.ch) melden. **Bis Ende September kann man sich bei uns melden.** Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme und wir helfen gerne dabei, Menschen miteinander zu vernetzen!



Vermisst seit dem Sempacherseeausflug?

Im Car ist eine schwarze Schirmmütze (Marke Puma) liegen geblieben. Wer von euch «sowas» vermisst, einfach bei mir melden.



Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen! Bei Fragen oder für einen Besuch, darf man sich gerne bei mir melden. Herzlichen Gruss, bhüet Euch Gott und bis dann!

Reto Gloor, Sozialdiakon Gellertkirche, Leiter der Bereiche Senioren & Diakonie